

## Parents@work:

# Gute Arbeitsbedingungen statt Eltern-Diskriminierung

**Abschlussevent via Zoom am 16. September 2021, 10:00 bis 13:00**

**Anmeldung bis 12. September unter: [office@LRsocialresearch.at](mailto:office@LRsocialresearch.at)**

Im Rahmen des fast dreijährigen EU-Projekts „Parents@work: Es geht um die Einstellung!“ wurde zu den Benachteiligungen von Müttern und Vätern am Arbeitsplatz und bei Bewerbungen geforscht, um daraus Strategien zu entwickeln, die Arbeitgeber\*innen und Arbeitnehmer\*innen bei der Bekämpfung diskriminierender Praktiken unterstützen sollen.

L&R Sozialforschung und die Gleichbehandlungsanwaltschaft werden bei dieser Abschlussveranstaltung die Ergebnisse des Projekts vorstellen und mit anderen Expert\*innen wollen wir gemeinsam notwendige weitere Schritte diskutieren und Forderungen ableiten.

### Agenda

Moderation: Karin Bauer (Der Standard)

<b>Begrüßung und Kurzvorstellung</b>	
<b>10:00 – 10:15</b>	Karin Bauer begrüßt
<b>Fakten, Erkenntnisse und Tools: Die Ergebnisse des Projektes auf einen Blick</b>	
	Einblick in das Projekt von:
<b>10:15 – 11:00</b>	<input type="checkbox"/> Nadja Bergmann, Claudia Sorger (beide L&R Sozialforschung) <input type="checkbox"/> Sabine Wagner-Steinrigl (Gleichbehandlungsanwaltschaft)
<b>11:00 – 11:15</b>	Diskussion und Nachfrage
<b>Kurze Pause</b>	
<b>Wie weiter? Anregungen, Forderungen, Ableitungen für eine Arbeitswelt ohne Diskriminierung betreuungspflichtiger Eltern</b>	
	Inputs und Anregungen von:
<b>11:30 – 12:30</b>	<input type="checkbox"/> Sandra Konstatzky (Gleichbehandlungsanwaltschaft) <input type="checkbox"/> Manuela Vollmann (ABZ*AUSTRIA) <input type="checkbox"/> Jana Zuckerhut (Plattform Alleinerziehende) <input type="checkbox"/> Florian Scheiblecker (Betroffener und Aktivist) <input type="checkbox"/> Gerlinde Hauer (Abteilung Frauen - Familie der AK Wien)
<b>12:30 – 13:00</b>	Publikumsdiskussion: Wie weiter? Was fordern?
<b>Abschluss</b>	

## Informationen zum Projekt

### „Parents@work“: Es geht um die Einstellung!



Das Projekt wird in Österreich von L&R Sozialforschung in Kooperation mit der österreichischen Gleichbehandlungsanwaltschaft (GAW) umgesetzt und in Kroatien von Cesi (Center for Education, Counselling and Research) in Kooperation mit der kroatischen Gender-Ombudsstelle.

Ziele des Projektes „parents@work“ sind

- eine Steigerung des Bewusstseins für (versteckte) Diskriminierung von Eltern am Arbeitsplatz und in Bewerbungsprozessen unter Arbeitgeber\*innen, Arbeitnehmer\*innen sowie in der öffentlichen Wahrnehmung,
- die Erarbeitung von Strategien, um Arbeitgeber\*innen und Arbeitnehmer\*innen im Handeln gegen diskriminierende Praktiken zu unterstützen und die Entwicklung neuer Tools dafür (Informationsmaterial, Workshops, Youtube-Videos).

Die Projektlaufzeit ist von Juni 2019 bis September 2021; es wird seitens der Europäischen Kommission im Rahmen des „Rights, Equality and Citizenship Programme“ ko-finanziert.

Nähere Informationen finden sich auf der Projekt-Website unter <https://parentsatwork.eu>.